

Netzwerk „LückenLOS“ gegründet

Im Hochsauerlandkreis leben 7500 Alleinerziehende / Bislang fehlt im Kreis noch eine zentrale Anlaufstelle

HOCHSAUERLANDKREIS. Bis 2013 wird unter der Projektleitung der „moveo gemeinnützigen GmbH“ ein Netzwerk aufgebaut, um Alleinerziehende bei der beruflichen und sozialen Eingliederung zu unterstützen. Rund 7500 Alleinerziehende leben im Hochsauerlandkreis. Vor allem die jüngeren mit kleinen Kindern haben es in vielen Lebensbereichen schwer.

Anja Jolmes, Projektkoordinatorin von „LückenLOS“: „Im Hochsauerlandkreis gibt es keine zentrale Anlaufstelle, die alle Angebote bündelt. Durch unser Netzwerk wollen wir klare Strukturen schaffen.“ In den nächsten zwei Jah-

ren soll hierfür eine Netzwerkstruktur auf mehreren Ebenen entstehen. Kreisweite Treffen werden dabei ergänzt durch zwei regionale Arbeitskreise. Hinzu kommen thematische Foren zu den Bereichen Finanzen, Gesundheit, Kinder und Arbeit. Broschüren, eine Website sowie zwei Konferenzen sollen die im Hochsauerlandkreis existierenden Angebote für Alleinerziehende übersichtlich und zielgruppenorientiert präsentieren. In einem ersten Arbeitsschritt werden die Bedarfslagen von Alleinerziehenden im Hochsauerlandkreis sowie sämtliche bestehende Angebote und Strukturen erfasst.



Das Netzwerk „LückenLOS“ hat sich für den Hochsauerlandkreis gegründet. Projektkoordinatorin ist Anja Jolmes.



Die Akteure des „LückenLOS“-Netzwerks bei ihrem ersten Treffen im Kreishaus Meschede.

Für Alleinerziehende

„LückenLOS“ - Netzwerk im HSK gegründet

Hochsauerland.
Rund 7.500 Alleinerziehende leben im Hochsauerlandkreis. Vor allem die Jüngeren mit kleinen Kindern haben es in vielen Lebensbereichen schwer.

Zwar gibt es zahlreiche Hilfsangebote von öffentlichen und privaten Stellen, Bildungsträgern und Privatinitiativen, doch sind sie in ihrer Gesamtheit nur wenig bekannt und aufeinander abgestimmt. Diese Lücken will das Netzwerk schließen.

Anja Jolmes, Projektkoordinatorin von LückenLOS: „Im Hochsauerlandkreis gibt es keine zentrale Anlaufstelle, die alle Angebote bündelt. Durch unser Netzwerk wollen wir klare Strukturen schaffen – zum Wohle der Alleinerziehenden.“

In den nächsten zwei Jahren soll hierfür eine Netzwerkstruktur auf mehreren Ebenen

entstehen. Kreisweite Treffen werden dabei ergänzt durch zwei regionale Arbeitskreise im West- und Ostkreis. Hinzu kommen thematische Foren zu den Bereichen Finanzen, Gesundheit, Kinder und Arbeit. Broschüren, eine Website sowie zwei Konferenzen sollen die im Hochsauerlandkreis existierenden Angebote für Alleinerziehende übersichtlich und zielgruppenorientiert präsentieren. In einem ersten Arbeitsschritt werden die Bedarfslagen von Alleinerziehenden im Hochsauerlandkreis sowie sämtliche bestehende Angebote und Strukturen erfasst.

Das Netzwerk „LückenLOS“, mit Sitz in Arnsberg, ist Teil des ESF-Bundesprogramms „Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“ des Bundesministeriums und wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.